



Gott, der Herr über Leben und Tod,
hat am 21. September 2019 unseren Mitbruder

Pfarrer i. R.
Günter Rindermann

aus dieser irdischen Pilgerschaft heimgerufen.

Er wurde am 13. Oktober 1931 in Gummersbach geboren
und am 2. Juli 1959 zum Priester geweiht.

Nach seiner Priesterweihe war er zuerst als Kaplan zur Aushilfe an St. Joseph in Brüggen, ab September 1959 an St. Willibrordus in Kirdorf-Blerichen und ab Oktober 1959 an St. Margareta in Düsseldorf-Gerresheim eingesetzt. Ab Dezember 1959 wirkte er als Kaplan an St. Marien in Köln Nippes und ab Mai 1964 an St. Peter und St. Joseph in Kettwig-Ruhr. Im Anschluss wechselte er im August 1968 mit dem Titel Pfarrer an Herz Jesu in Gummersbach-Dieringhausen. Darüber hinaus wirkte er ab November 1976 als Rektoratspfarrverweser an St. Maria vom Frieden in Gummersbach-Niederseßmar, wo er ab 1998 Rektoratspfarrer war. Im Januar 1995 erfolgte die Ernennung zum Definitor im Dekanat Gummersbach.

Am 1. August 2007 trat er in den Ruhestand. Zuletzt lebte er in Gummersbach.

Als Erzbischof bin ich dem Verstorbenen über das Grab hinaus für seinen Dienst im
Erzbistum Köln in großer Dankbarkeit verbunden. Ich bitte Sie, mit mir des
Heimgangenen im Gebet fürbittend zu gedenken.

Köln, den 23. September 2019

+ Rainer Maria Card. Woelki

Erzbischof

Die Exequien werden am Samstag dem 28. September um 10.00 Uhr
in Herz Jesu in Gummersbach-Dieringhausen gefeiert.
Die Beisetzung wird um 12.00 Uhr auf dem Alten Friedhof Gummersbach sein.